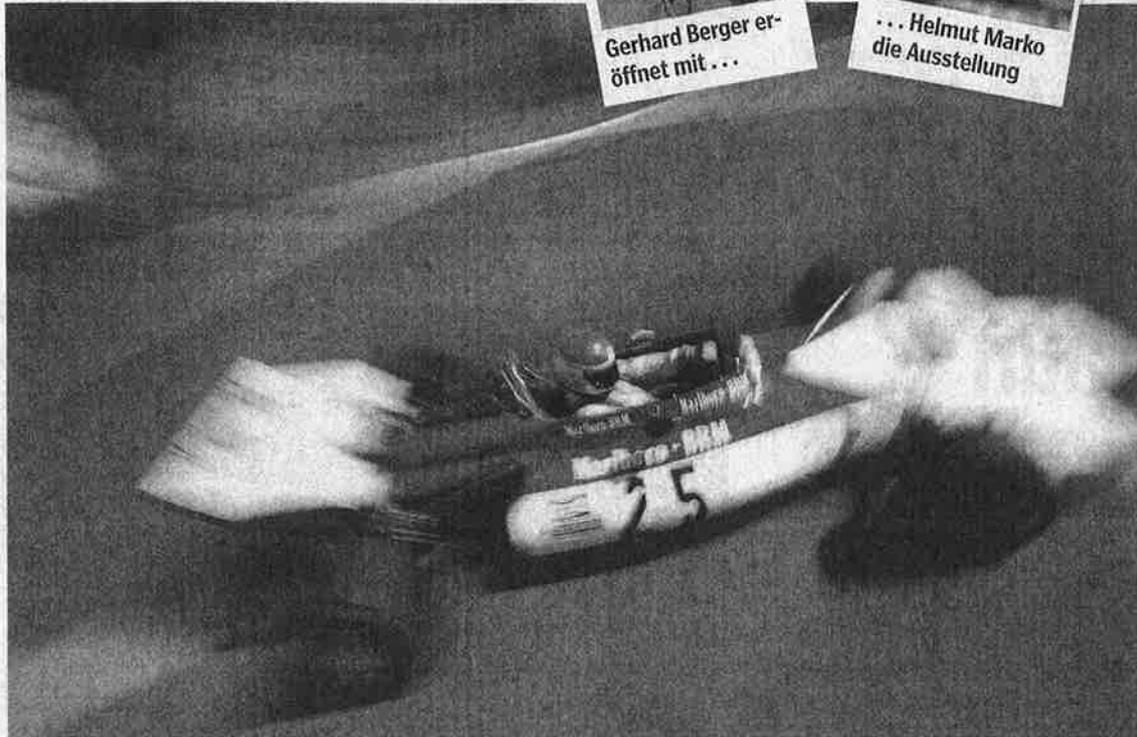


FORMEL 1 IN GRAZ



Sehenswert. Nur noch wenige Wochen bis zum F-1-GP in Spielberg – und in Graz startet der Countdown mit einer Ausstellung des legendären F-1-Fotografen Rainer W. Schlegelmilch. Über 40 Schlegelmilch-Werke werden an 17 Grazer Plätzen in der Innen-

stadt zu sehen sein. Diesen Samstag eröffnen Helmut Marko, Gerhard Berger und Graz-Bürgermeister Siegfried Nagl die Ausstellung.

F1 SPIELBERG SCHLEGELMILCH-AUSSTELLUNG HELMUT MARKO © RAINER W. SCHLEGELMILCH GETTY IMAGES, RED BULL.



KOMMENTAR

GERALD WINTER-PÖLSLER

Im Vorfeld

Es geht um 30 Parkplätze. In einer Gegend, in der es noch weitere Stellflächen in der Blauen Zone sowie drei Tiefgaragen in unmittelbarer Nähe gibt. Es geht um den Markt am Lendplatz.

Eine breite Mehrheit im Gemeinderat hat dafür gestimmt, den Marktplatz zur Fußgängerzone zu machen – ohne das mit der Wirtschaftskammer abgesprachen zu haben (siehe links).

Die Kammer probt mit Unternehmern am Platz daher den Aufstand. Der alte Reflex, Wirtschaft funktioniert nur dort, wo Autos sind, schlägt voll durch – auch wenn sich das schon oft als Irrtum erwiesen hat.

Aber: Verkehrsentscheidungen sind immer sensibel und gehören deshalb besonders gut vorbereitet. Das ist hier nicht passiert, was zugegeben auch den politischen Verhältnissen geschuldet ist.

Bei Verkehrsprojekten wird Bes zu Beginn immer Widerstand geben. Den kann man nicht mit rasch getroffenen Mehrheitsbeschlüssen im Gemeinderat übergehen; dem muss man sich stellen und mit Argumenten gegenhalten. Und zwar im Vorfeld.

Sie erreichen den Autor unter gerald.winter-poelsler@kleinezeitung.at

Fußgängerzone am Lendplatz: Wirtschaftskammer gegen ÖVP

Fußgängerzone statt Parkplatz am Lendmarkt? Der Gemeinderat setzte das auf VP-Antrag durch, nun rebelliert die Wirtschaftskammer.

GERALD WINTER-PÖLSLER

Wenn die Marktstandler abgebaut haben, kommen die Autos. Damit wird aber bald Schluss sein. Denn auf Antrag von ÖVP-Mandatar Thomas Rajakovics wird aus dem Lendmarkt nach Marktschluss eine Fußgängerzone.

Mit einer satten Mehrheit im Gemeinderat wurde der eigentlich zuständige Verkehrsstadtrat Mario Eustacchio (FPÖ) überstimmt. Er wollte eine Blaue Zone

einführen – gleich wie am Kaiser-Josef-Markt. Aber während der FPÖ-Chef sich mit dem Mehrheitsbeschluss zur Fußgängerzone abfindet, macht nun die Wirtschaftskammer dagegen mobil.

Und zwar aus zwei Gründen, wie der Grazer Regionalstellenleiter Viktor Larissegger erklärt. Erstens wurde die Maßnahme ohne Einbindung der Kammer beschlossen. Zweitens haben 38 von 40 Unternehmern vor Ort gegen die Fußgänger- und für die Blaue Zone unterschrieben.

„Es wurde hier einfach zu rasch entschieden, ohne das Für und Wider zu diskutieren. 30 Parkplätze werden einfach gestrichen“, so Larissegger. Er fordert den Stopp des laufenden behördlichen Verfahrens und einen breiten Beteiligungsprozess.

Antragsteller Rajakovics schüttelt den Kopf. „Wir haben am ÖVP-Parteitag beschlossen, Grün- und Freiflächen zu forcieren.“ Am Lendplatz habe sich die Chance geboten und darum wolle man das umsetzen.

ANZEIGE

RoadStars
 Die Fahrschule
 Meine FAHRSCHULE am Jakominiplatz
 Mindestausbildung
B!NEU! jetzt um
€ 799,-
 mit Fixpreisgarantie
 bei Anmeldung bis 31.05.2015
 Melde dich
JETZT an!
www.rdf.at 0316 821 921